

AFS-Banking 2016



Benutzerhandbuch

AFS-Banking 2016

Danke, dass Sie sich für den Kauf unserer Software „AFS-Banking 2016“ entschieden haben. Wir wollen Ihnen auf den nächsten Seiten die Installation und den Funktionsumfang dieses Online-Banking Programmes erläutern und somit zu einem einwandfreien Handling mit AFS-Banking beitragen.

Denken Sie vor der Installation daran, Ihren PC auf den aktuellen Stand zu bringen. Nur ein komplett aktuelles Betriebssystem garantiert eine optimale Funktionalität von AFS-Banking 2016

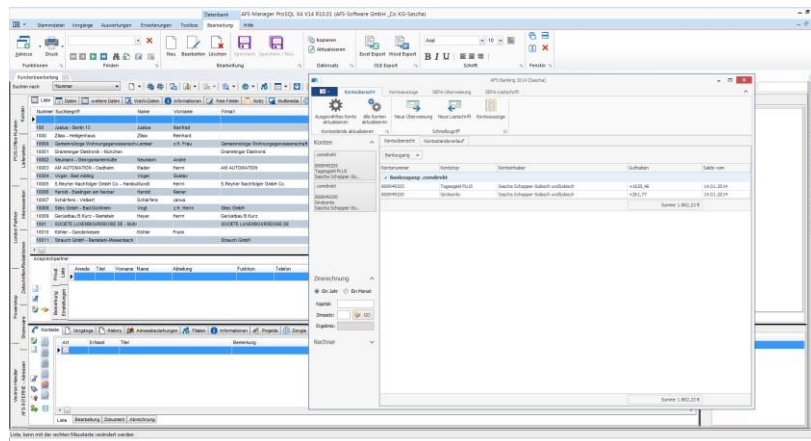
Starten Sie die Installation von AFS-Banking 2016 (ab Windows 7) immer mit Rechtsklick „... als Administrator ausführen“. Nur so haben Sie während der Installation volle Rechte! Das Benutzerkonto als Administratorenkonto zu haben reicht **nicht**!



Was ist AFS-Banking 2016?

AFS-Banking 2016 ist die Erweiterung für Ihre Bankgeschäfte innerhalb und außerhalb der AFS-Warenwirtschaftsprogramme von AFS Software GmbH & Co.KG. Wir wollen, dass Sie durch mehr Komfort und Effektivität zu mehr Zufriedenheit im Umgang mit unserer Software gelangen.

Wir werden Sie in den nächsten Seiten durch die Installation sowie die Funktionen des neuen AFS-Banking 2016 führen. Sie erhalten eine umfassende Unterstützung durch diese Dokumentation, um einen reibungslosen Umgang mit dem Programm zu gewährleisten.



Sie werden schneller Überweisungen und Lastschriften durchführen. Durch den optimierten Überblick über Ihre Konten, verlieren Sie nie die Kontrolle über Ihre Finanzen.

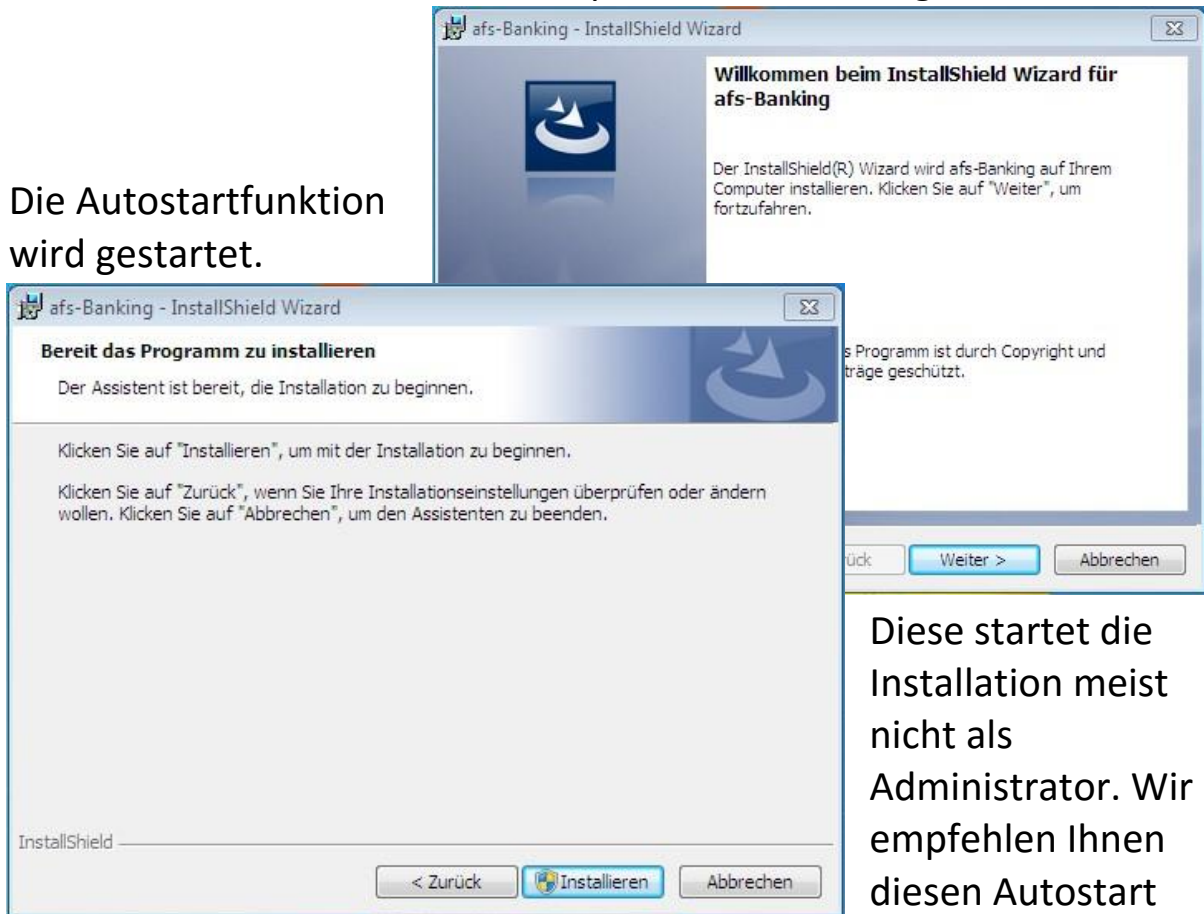
Sie haben die gesetzlichen Vorlagen in der Software implementiert und Sie nutzen die neueste Technik des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (SEPA – Single Euro Payments Area), der die Zahlungen innerhalb von Europa national und grenzüberschreitend vereinfacht.

Installation

Starten Sie die Installation der AFS-Banking Software über CD oder kopieren Sie die Daten auf den entsprechenden Server.

Installieren Sie nicht über das Netzwerk, machen Sie die Installation immer am zu installierenden Computer/Server verfügbar.

Die Autostartfunktion wird gestartet.



Diese startet die Installation meist nicht als Administrator. Wir empfehlen Ihnen diesen Autostart

abzubrechen und die Installation als Administrator zu starten (via rechte Maustaste), um volle Rechte während des Vorgangs zu haben.

Nachdem Entpacken der Installationsdateien müssen Sie noch den Lizenzbedingungen zustimmen sowie eine Registrierung durchführen und den Installationspfad bestimmen. Unsere Supporter empfehlen diesen auch nur von erfahrenen Benutzern zu ändern.

Einrichtung der Bankkonten

Um AFS Banking 2016 starten zu können, müssen Sie in der Kontoverwaltung mindestens einen Bankkontakt angelegt haben, um diesen zur Synchronisation bereitzustellen. Dazu startet sich direkt nach der Installation der AFS-Banking Administrator mit der Kontoverwaltung.

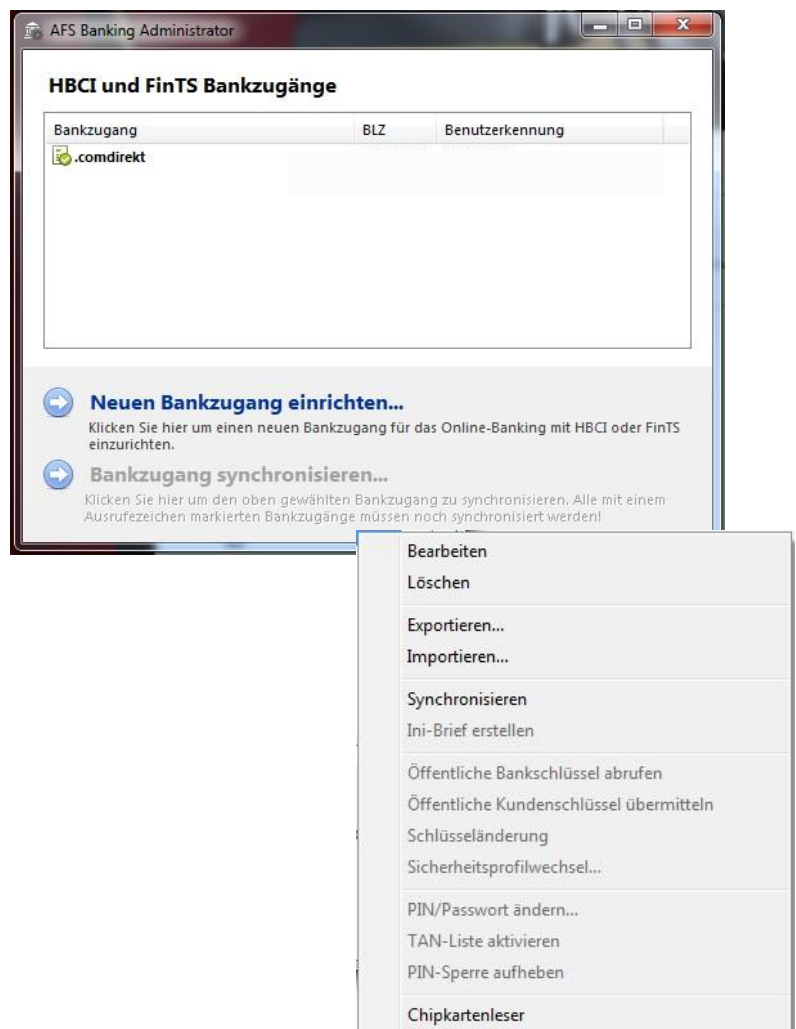
Einstellungen

Lesen Sie sich diesen Bereich sehr genau durch. Es ist wichtig, dass man für einen reibungslosen Umgang mit dem Programm auch genaue Informationen hat, wo man auf das Programm Einfluss nehmen kann.

Kontoverwaltung

Sobald man die Kontoverwaltung anklickt, öffnet sich der AFS-Banking Administrator. In diesem können Sie neue Bankzugänge einrichten, vorhandene bearbeiten und diese auch synchronisieren.

Der AFS Banking-Administrator zeigt Ihnen Ihre Bankzugänge an, die Sie eingerichtet haben und synchronisieren können. Er kann ihnen ebenfalls anzeigen, ob ein Synchronisieren überhaupt erforderlich ist. Konten, die mit einem Ausrufezeichen markiert sind, sollten Sie synchronisieren, um Ihre aktuellen Kontoinformationen zu nutzen und diese ggf. bearbeiten.



Mit einem Rechtsklick öffnet sich das Kontextmenü, welches Ihnen weitere Interaktionen ermöglicht - Bearbeiten und Löschen der Bankzugänge, Sie können die Daten ex- sowie importieren. Ebenfalls können Sie hier das Synchronisieren aktivieren.

Alle weiteren Funktionen sehen Sie im Screenshot ausgegraut. Das heißt, dass diese Funktionen nicht von der gewählten Bank unterstützt werden und steht Ihnen somit auch nicht zur Verfügung.

INI-Briefe benötigen Sie um öffentliche Schlüssel, die an die Bank übertragen wurden, schriftlich zu bestätigen. Bei dem entsprechenden Menüpunkt können Sie dies tun.

Mit den nächsten vier Menüpunkten können Sie diese öffentlichen Schlüssel bearbeiten, abrufen sowie übermitteln. Sie können Ihrer Bank Schlüsselveränderungen mitteilen und Sicherheitsprofile verändern.

Die drei Menüpunkte darunter ermitteln und bearbeiten Ihre Sicherheitsmerkmale bei der gewählten Bank. Ihren PIN und/oder das Passwort können Sie dort ändern, eine neue TAN-Liste aktivieren und eine eventuelle PIN-Sperre auflösen. Auch diese Dienste können nur von der Bank freigegeben werden bzw. müssen von der Bank zur Verfügung gestellt werden.



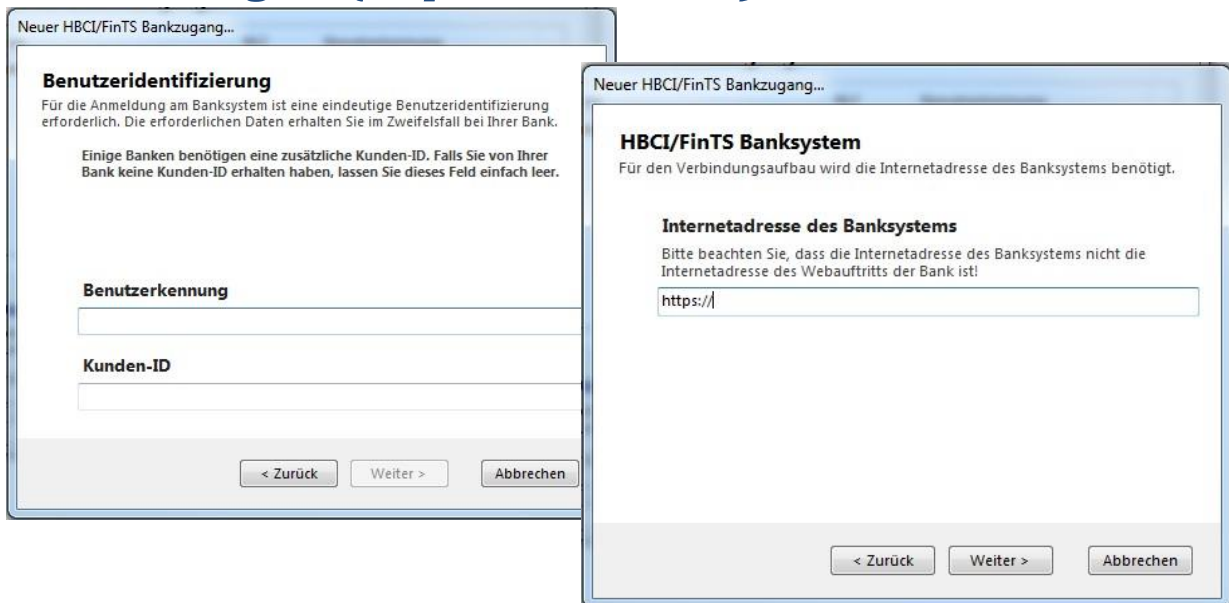
Kommen wir nun dazu einen Bankzugang anzulegen. Denn dieses müssen Sie beim Erststart der Software machen. Beim Klicken auf das Feld *Neuen Bankzugang einrichten...* öffnet sich ein

weiteres Fenster. In diesem Fenster wählen Sie, welches Sicherheitsverfahren genutzt wird. Haben Sie eine zusätzliche TAN-Liste oder nutzen Sie andere Medien?

Dann müssen Sie Ihre Bank identifizieren. Dies geschieht mit der Bankleitzahl. Sie haben in diesem Fenster noch eine Checkbox, die entscheidet, ob sie Ihre Daten selbst eingeben wollen – In wenigen Fällen muss das Programm diesen Punkt aktivieren, weil das die Bank so verlangt.

A screenshot of a software window titled 'Neuer HBCI/FinTS Bankzugang...'. The window has a light blue header and a white main area. The title bar is blue with the text 'Neuer HBCI/FinTS Bankzugang...'. The main content area has a section titled 'Bankleitzahl' in bold. Below the title, there is a line of text: 'Geben Sie die Bankleitzahl des Kreditinstituts ein, für das der Bankzugang eingerichtet werden soll.' Below this text is a text input field. Further down, there is a checkbox with the label 'Zugangsdaten im Expertenmodus selbst eingeben?'. The checkbox is checked. At the bottom of the window, there are three buttons: '< Zurück', 'Weiter >', and 'Abbrechen'.

Einstellungen (Expertenmodus)



Neuer HBCI/FinTS Bankzugang...

Benutzeridentifizierung
Für die Anmeldung am Banksystem ist eine eindeutige Benutzeridentifizierung erforderlich. Die erforderlichen Daten erhalten Sie im Zweifelsfall bei Ihrer Bank.
Einige Banken benötigen eine zusätzliche Kunden-ID. Falls Sie von Ihrer Bank keine Kunden-ID erhalten haben, lassen Sie dieses Feld einfach leer.

Benutzerkennung

Kunden-ID

< Zurück Weiter > Abbrechen

Neuer HBCI/FinTS Bankzugang...

HBCI/FinTS Banksystem
Für den Verbindungsaufbau wird die Internetadresse des Banksystems benötigt.

Internetadresse des Banksystems
Bitte beachten Sie, dass die Internetadresse des Banksystems nicht die Internetadresse des Webauftritts der Bank ist!

< Zurück Weiter > Abbrechen

Es erfolgt die Eingabe der Benutzeridentifizierung sowie falls erforderlich die Eingabe der Kunden-ID (falls vorhanden) und darauf folgend die Eingabe der Internetpräsenz der einzurichtenden Bank – die Seite, die Sie gewohnt sind aufzurufen, wenn Sie Online-Banking Arbeiten erledigen.

Als nächstes wählen Sie ihre HBCI/FinTS-Version und das Sicherheitsprofil aus. Diese Einstellungen werden beim Synchronisieren mit der Bank ggf. korrigiert.

Zum Abschluss der Anlage des Bankzugangs wählen Sie einen Namen für den Zugang und das



Neuer HBCI/FinTS Bankzugang...

HBCI/FinTS-Version und Sicherheitsprofil
Wählen Sie die gewünschte HBCI/FinTS-Version und (wenn erforderlich) das HBCI Sicherheitsprofil. Übernehmen Sie im Zweifelsfall die Voreinstellung!

HBCI/FinTS-Version des Banksystems
Wählen Sie die HBCI- oder FinTS-Version des Banksystems Ihres Kreditinstituts.

HBCI Sicherheitsprofil
Wählen Sie (falls erforderlich) das gewünschte HBCI Sicherheitsprofil.

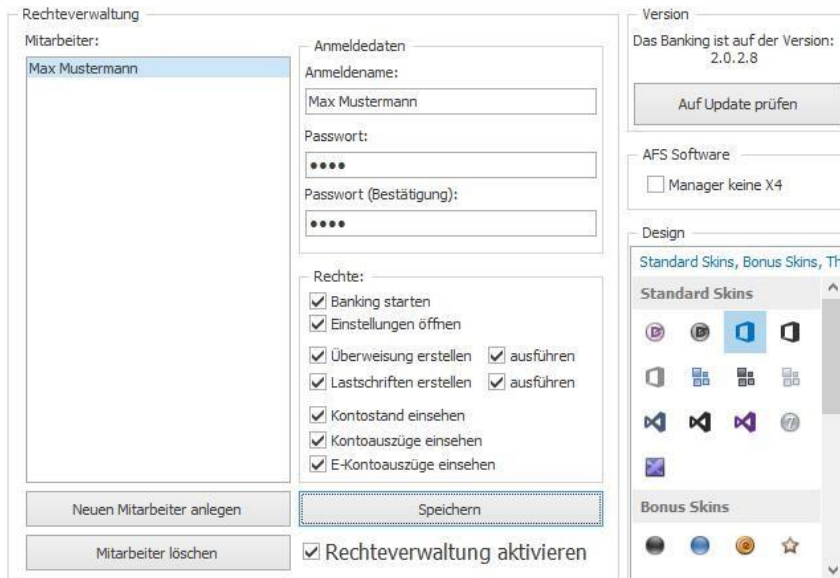
< Zurück Weiter > Abbrechen

AFS-Banking 2016 startet den ersten Synchronisationsversuch. Ist dieser erfolgreich durchlaufen, ist Ihre Software funktionsfähig. Sie können nun mit dem AFS Banking 2016 arbeiten.



Rechteverwaltung

Mit der Rechteverwaltung können Sie das AFS Banking 2016 für



die Mitarbeiter zugänglich machen, die auch mit dem Zahlungsverkehr ihres Unternehmens zu tun haben. Nicht jeder Mitarbeiter soll auf Ihre Bankdaten zugreifen können,

nicht jeder

Mitarbeiter soll in Ihrem Namen oder im Namen der Firma Überweisungen sowie Lastschriften erzeugen können. Um dies

einzuschränken, müssen Sie die Rechteverwaltung aktivieren. Im Feld *Mitarbeiter* sehen Sie alle Benutzer des Programms, die angelegt und konfiguriert wurden. Mit den Button *Neuen Mitarbeiter anlegen* fügen Sie weitere hinzu, mit dem Button *Mitarbeiter löschen* entfernen Sie den Mitarbeiter wieder. Wenn Sie einen neuen Mitarbeiter anlegen, erscheint dieser in der Liste als **neuer Mitarbeiter**. Sobald Sie den Anmeldenamen ändern und speichern, wird **neuer Mitarbeiter** zum eingegebenen Anmeldenamen. Sie können im gewählten Mitarbeiter Rechte durch an- oder abhaken der Optionen zulassen oder verweigern. Durch Speichern fixieren Sie diese Einstellungen.

Die Funktionen

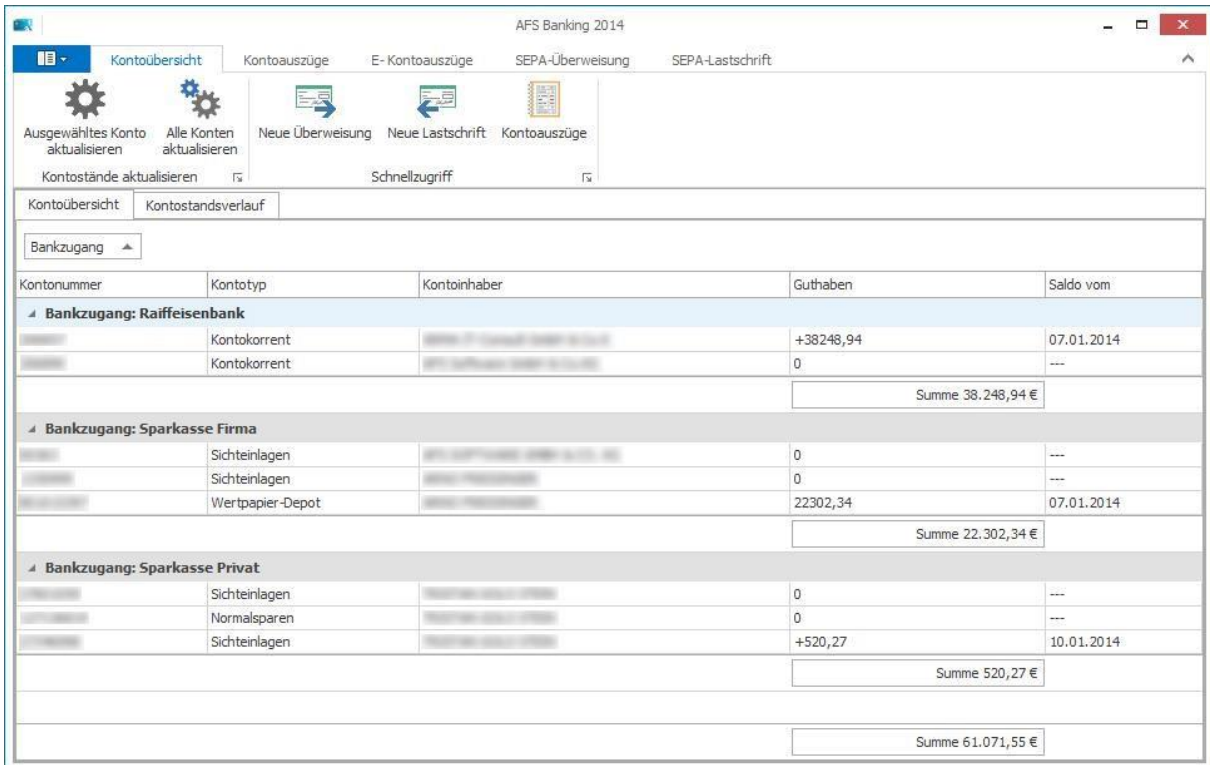
Das AFS Banking 2016 hat viele Funktionen, die durch Ihren Namen schon sehr leicht zu definieren sind. Wir werden Ihnen auf den nächsten Seiten die Buttons erklären. Durch die Veränderungen tauchen neue Funktionen und Buttons auf die wir Ihnen nun auch vorstellen.



Ribbon Bar AFS-Banking

Hier sehen Sie die Ribbon-Bar auf der Startmaske. Sie werden Sie nach dem Start von AFS-Banking 2016 immer sehen.

Übersicht



Kontonummer	Kontotyp	Kontoinhaber	Guthaben	Saldo vom
Bankzugang: Raiffeisenbank				
	Kontokorrent		+38248,94	07.01.2014
	Kontokorrent		0	---
			Summe 38.248,94 €	
Bankzugang: Sparkasse Firma				
	Sichteinlagen		0	---
	Sichteinlagen		0	---
	Wertpapier-Depot		22302,34	07.01.2014
			Summe 22.302,34 €	
Bankzugang: Sparkasse Privat				
	Sichteinlagen		0	---
	Normalsparen		0	---
	Sichteinlagen		+520,27	10.01.2014
			Summe 520,27 €	
			Summe 61.071,55 €	

Die Übersicht ist zugleich auch der Startbildschirm des AFS-Banking 2016. Sie sehen hier neben allen eingepflegten Konten auch die großen Buttons *Übersicht*, *Kontoauszug*, *E-Kontoauszüge*, *Zahlungsverkehr* und *Einstellungen*. Nutzen Sie einen dieser Buttons, wird sich der Funktionsumfang der Maske komplett ändern. Genauere Erklärungen folgen im entsprechenden Abschnitt des Handbuchs.

Unter der Kontenübersicht sehen Sie die Schnellwahl zur neuen *Überweisung*, *Lastschrift* oder zum *Kontoauszug*. Nutzen Sie einen dieser Knöpfe öffnet sich das Fenster des SEPA Überweisungs- bzw. Lastschriftträgers zum Ausfüllen.

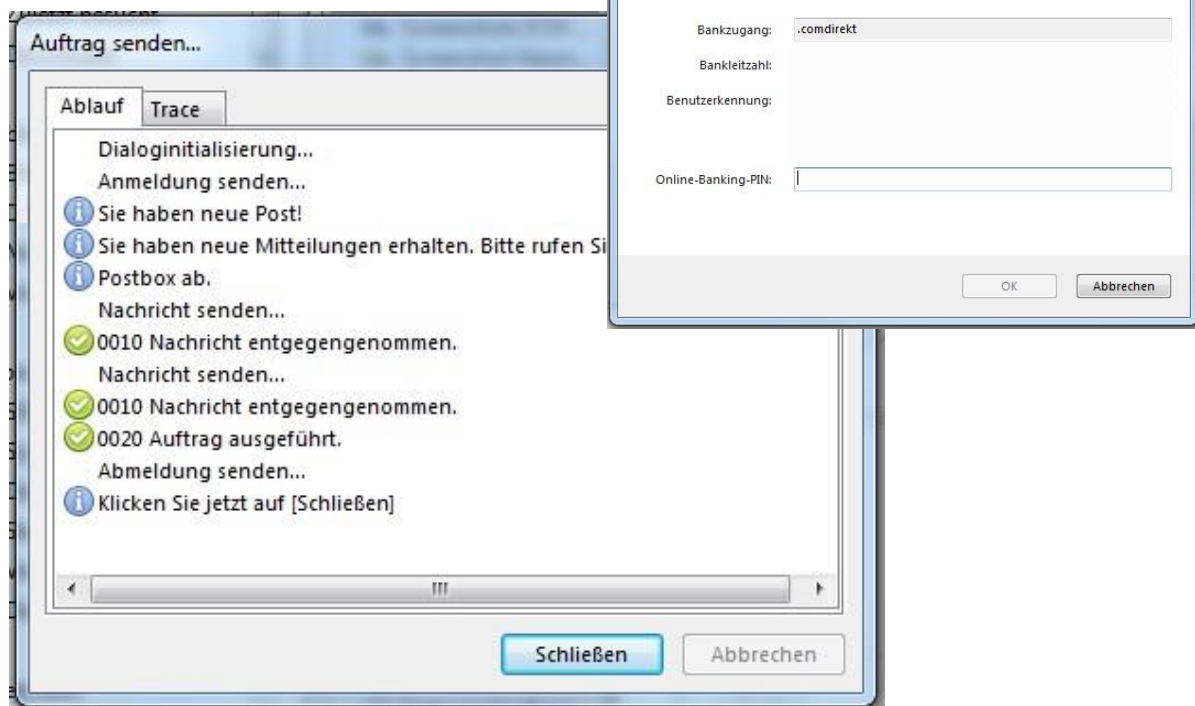
Kommen wir nun zum Hauptthema des Übersichtsfensters – der Kontenübersicht und seiner Funktionsbuttons am linken Rand der Übersicht. In dieser Übersicht sehen Sie die Konten mit den zugehörigen Kontonummern, dem Kontotyp, die Kontoinhaber und das Kontoguthaben. Unter *Saldo vom* sehen Sie den letzten Zeitpunkt an dem eine Synchronisation des Kontos

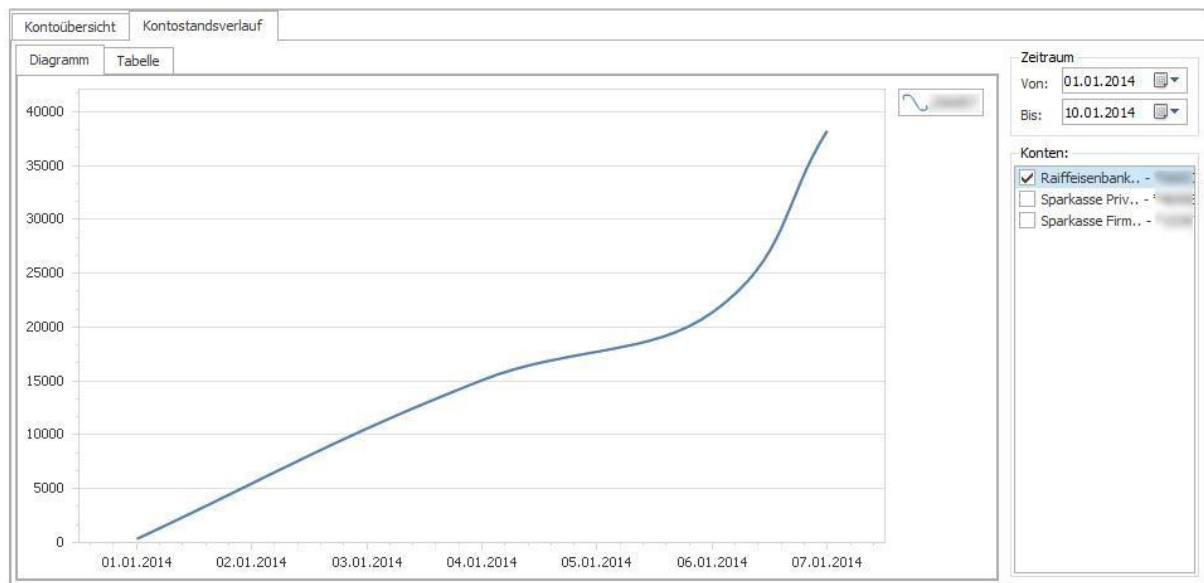
durchgeführt wurde. Genau für diesen Einsatz haben Sie die zwei Funktionsbuttons neben der Übersicht – *Auswahl Aktualisieren* und *Alle Aktualisieren*.

Diese Knöpfe starten die Synchronisation manuell. Warum zwei Buttons? Reicht nicht der Knopf, der alle synchronisiert? Es gibt Banken, die eine komplette Abfrage aller Konten sicherheitstechnisch nicht erlaubt, und sie können auch Konten bei unterschiedlichen Banken haben, die eine unterschiedliche Sicherheitsabfrage benötigen.

Starten Sie eine Synchronisation erscheinen zwei zusätzliche Fenster – eines für die Online-Banking-Pin Abfrage und eins um ihnen den Verlauf des Auftrags visuell darzustellen.

Nach der Eingabe der korrekten PIN wird der Auftrag ausgeführt, was Ihnen im Trace-Fenster

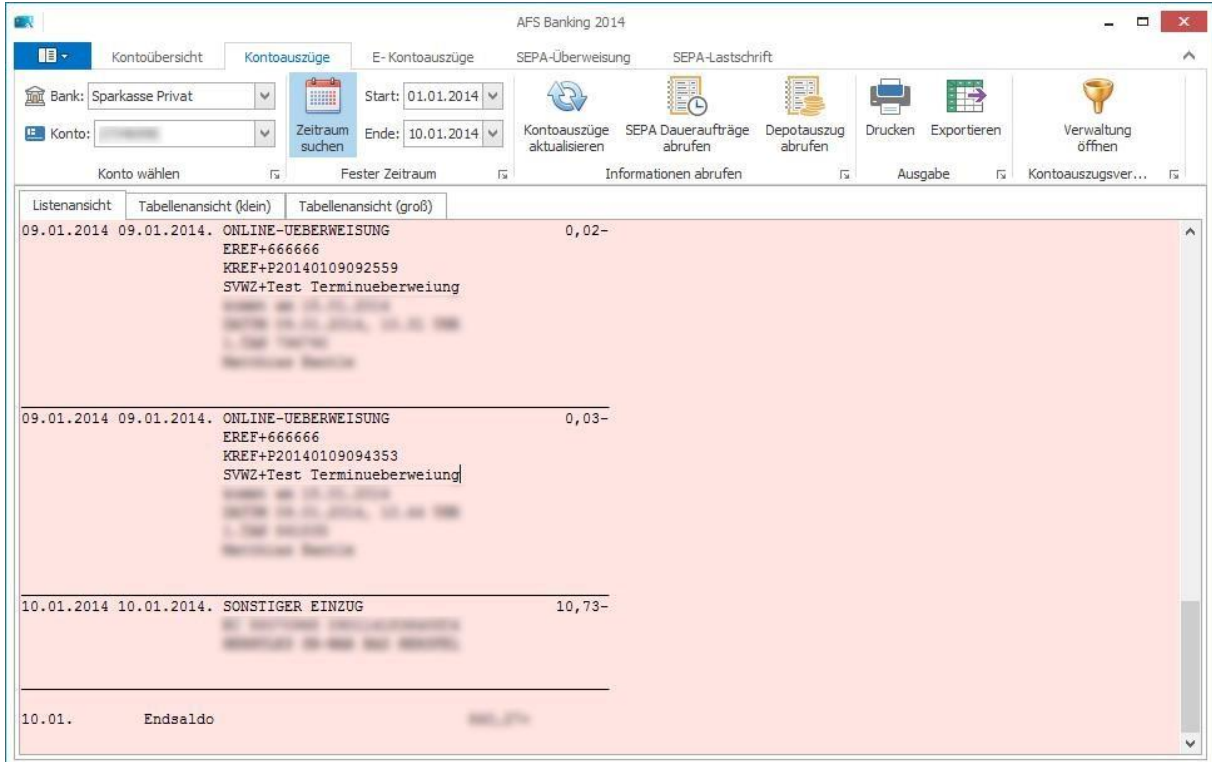




Wechseln Sie von der Kontoübersicht auf das Kontostanddiagramm, haben Sie in der Diagrammansicht die Möglichkeit, ihre Konten durch an- oder abhaken visuell ins Diagramm einzusetzen oder Sie können durch Wahl der Von- und Bis-Daten einen Zeitraum einblenden lassen.

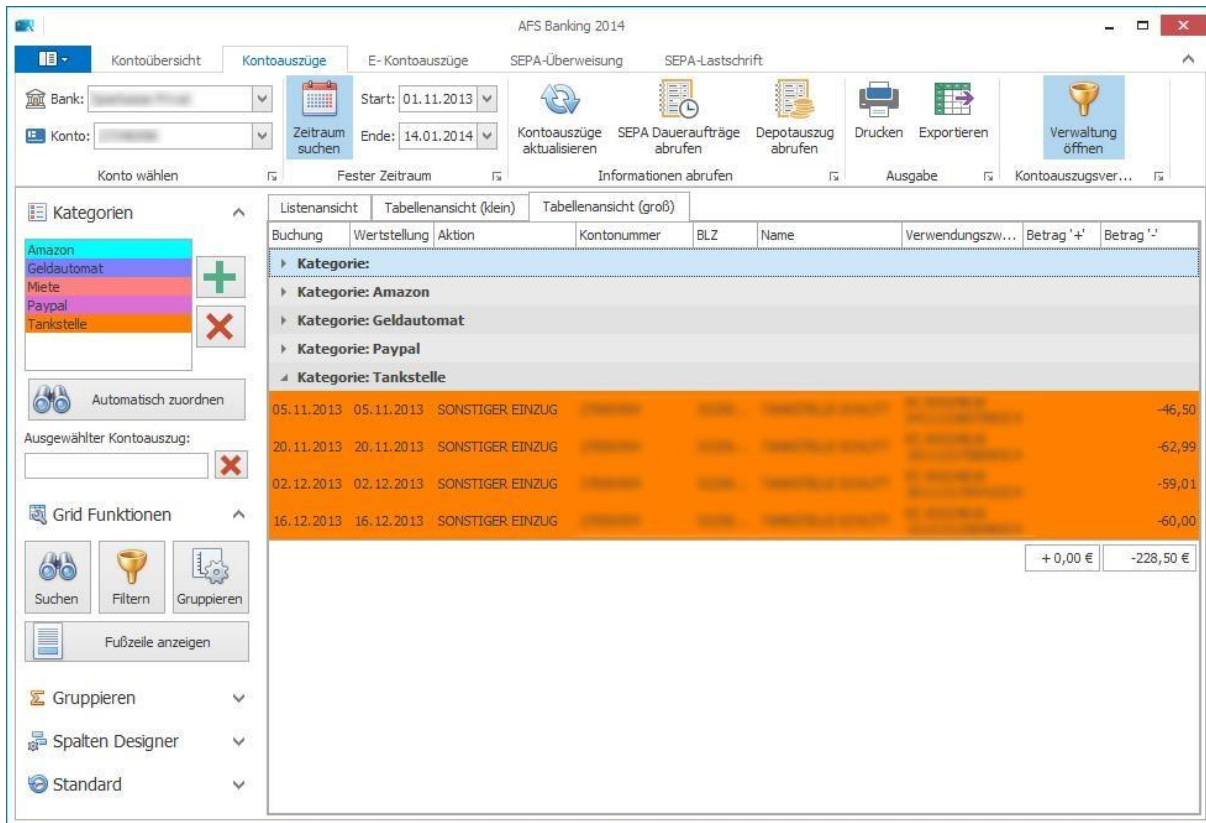
Kontoauszug

Auf dem Button *Kontoauszug* startet die Marke im Ablauf des Kontoauszuges neu, die Schnellstart Tasten verschwinden.



Listenansicht	Tabellenansicht (klein)	Tabellenansicht (groß)
09.01.2014	09.01.2014.	ONLINE-UEBERWEISUNG EREF+666666 KREF+P20140109092559 SVWZ+Test Terminueberweisung 0,02-
09.01.2014	09.01.2014.	ONLINE-UEBERWEISUNG EREF+666666 KREF+P20140109094353 SVWZ+Test Terminueberweisung 0,03-
10.01.2014	10.01.2014.	SONSTIGER EINZUG 10,73-
10.01.	Endsaldo	

Nun sehen Sie, wie auch am Online-Banking Portal der jeweiligen Bank gewohnt, die Kontoauszüge für das eingestellte Konto. Um diese Einstellung vorzunehmen, nutzen Sie einfach die Klappboxen. Die Erste für die abzufragende Bank und die Zweite für das Konto, welches Sie abfragen wollen. Auch hier können Sie durch die Eingabe mit Von- und Bis-Daten einen genauen Zeitraum setzen. Deaktivieren der Datumseingabe ruft immer den gesamten Kontenverkehr ab (zeitliche Verzögerungen sind durchaus möglich). Ein ebenfalls sehr hilfreiches Feature ist es, den Kontoauszug nicht in einer Listenform wie im Online-Portal bzw. in Papierform zu sehen, sondern in der Tabellenform im AFS-Banking 2016.



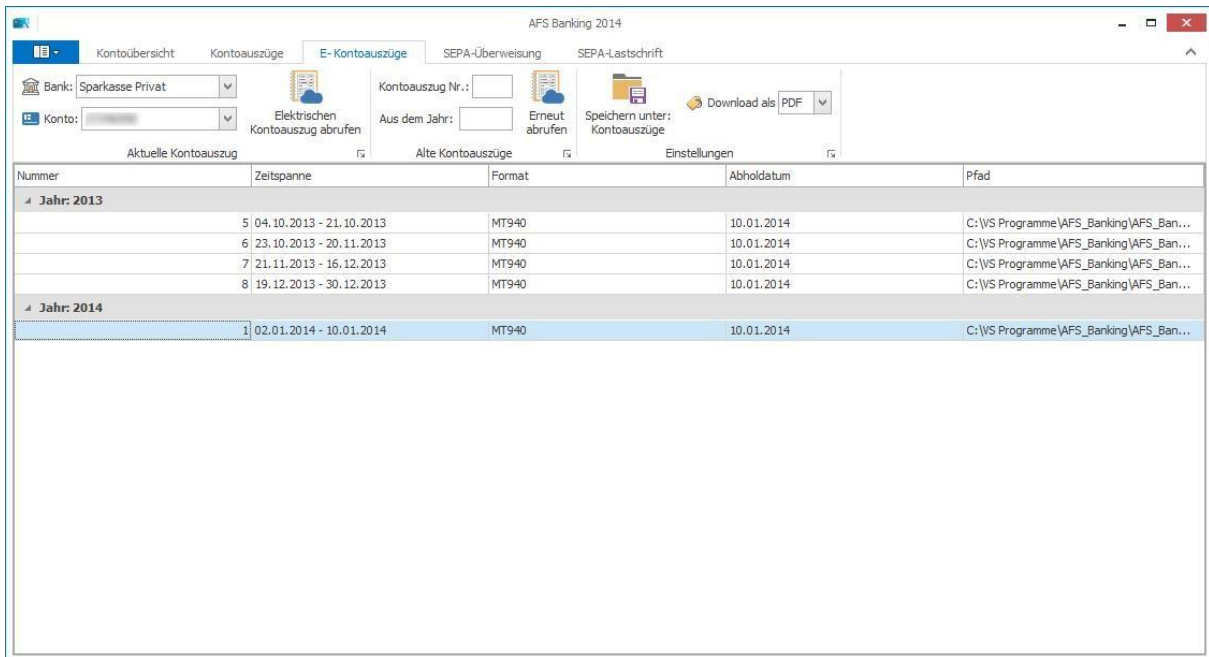
Buchung	Wertstellung	Aktion	Kontonummer	BLZ	Name	Verwendungszweck	Betrag
Kategorie:							
▶ Kategorie: Amazon							
▶ Kategorie: Geldautomat							
▶ Kategorie: Paypal							
▶ Kategorie: Tankstelle							
05.11.2013	05.11.2013	SONSTIGER EINZUG					-46,50
20.11.2013	20.11.2013	SONSTIGER EINZUG					-62,99
02.12.2013	02.12.2013	SONSTIGER EINZUG					-99,01
16.12.2013	16.12.2013	SONSTIGER EINZUG					-60,00
							+ 0,00 €
							-228,50 €

Dazu wählen Sie die Registerkarte Tabellenansicht. Sofort sehen Sie Ihren Kontoauszug in einer Tabelle. Sie haben alle Daten, die Ihre Bank Ihnen zur Verfügung stellt in der Tabelle Eintragsdatum, Ausführungsdatum, Kontonummer, BLZ, Namen, die Verwendungszwecke. Die Beträge werden auch nach positiven und negativen Beträgen getrennt angezeigt. Auch das Kategorisieren des Zahlungsverkehrs ist möglich.

Kontoauszüge „studieren“ war noch nie so leicht und übersichtlich!

Elektronische Kontoauszüge

Unter *E-Kontoauszüge* können Kontoauszüge neben der visuellen Ansicht des Kontoauszugs und der Möglichkeit den Kontoauszug in Tabellenform anzusehen, die digitale Form der Anzeige des Kontoauszuges. Sie ersetzen komplett den Kontoauszug in Papierform.



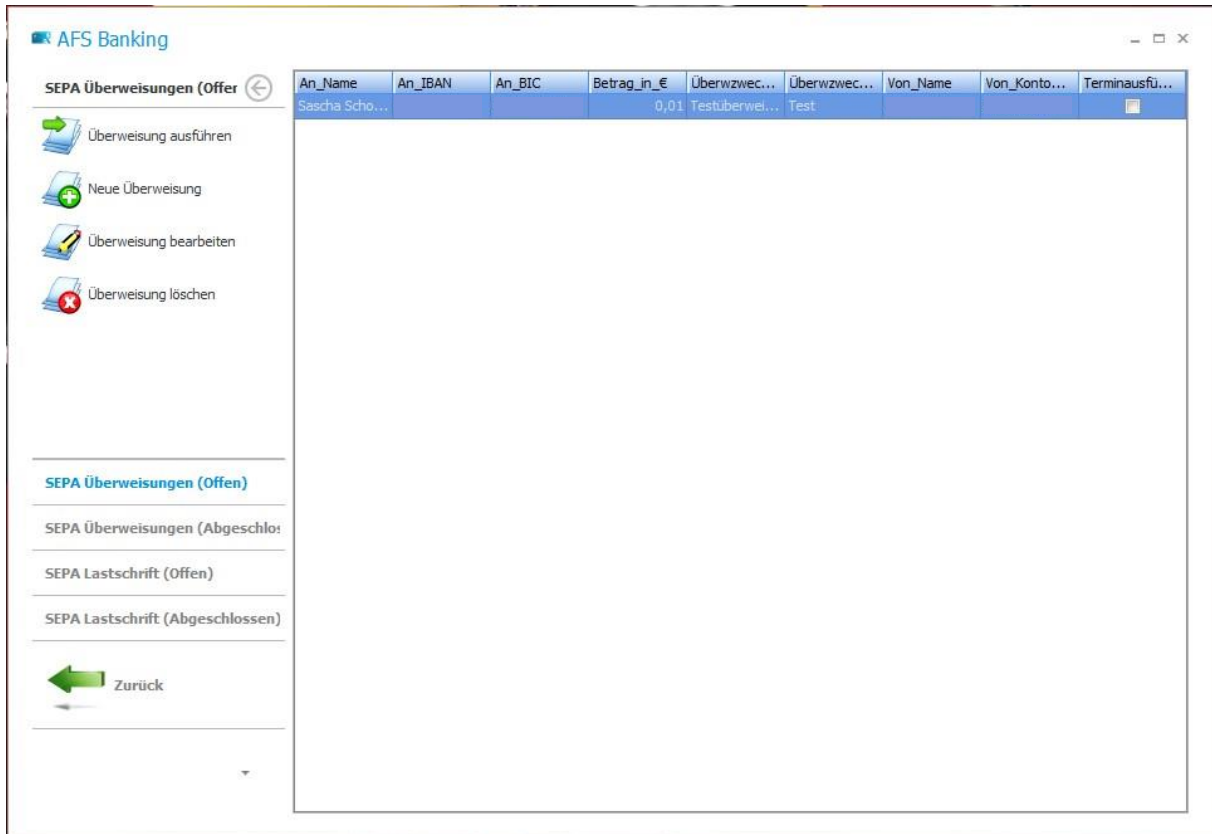
Diesen Dienst müssen Sie bei ihrer Bank umstellen lassen. Wir müssen anmerken, dass diesen Dienst nicht alle Banken unterstützen. Haben Sie Ihren Kontoauszug auf die E-Kontoauszüge umstellen lassen, können Sie, wie es früher am Automaten ging, einmalig die neuen Kontoauszüge runterladen und direkt speichern. Wie im Bereich des Kontoauszugs können Sie dazu den Namen der Bank einsetzen und dann die Kontonummer des Kontos wählen. Danach den Kontoauszug mit *Aktuellen Kontoauszug abrufen* ausführen.

Wollen Sie alte Kontoauszüge abrufen, machen Sie das im Bereich neben dem Abrufen. Geben Sie eine Kontoauszugsnummer an und das Jahr, dann auf *erneut abrufen* – der schon erhaltene Kontoauszug steht dann erneut in der Liste. Eigentlich nicht möglich, mit AFS-Banking 2016 schon.

Im Bereich Einstellungen können Sie den Speicherort unter dem *Speichern unter:* Button hinterlegen, und das passende Format auswählen. Nicht jede Bank nimmt die Möglichkeit PDF Auszüge (oder die anderen Formate) zu erstellen wahr.

Zahlungsverkehr

Nachdem wir den Kontoauszug beschrieben haben, widmen wir uns dem Zahlungsverkehr.



An_Name	An_IBAN	An_BIC	Betrag_in_€	Überzwec...	Überzwec...	Von_Name	Von_Konto...	Termiausfu...
Sascha Scho...			0,01	Testüberwel...	Test			

Sie gelangen zum Zahlungsverkehr, in dem Sie in der Übersicht den Zahlungsverkehr auswählen oder einen der Schnellwahl-Buttons klicken, wodurch die SEPA-Überweisungs- oder Lastschriftträger sich öffnen und in den Bereich des Zahlungsverkehrs springen.

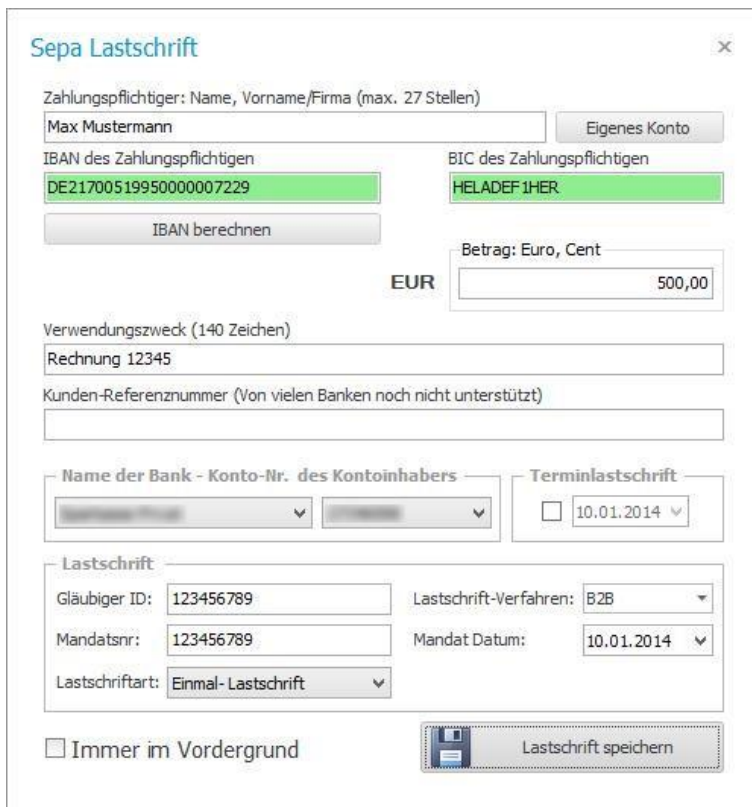
Der SEPA-

Überweisungsträger ist ein Überweisungsträger, der Ihnen sehr wahrscheinlich noch in Papierform geläufig ist. Sie müssen seit 2015 nur auch mit der IBAN arbeiten.



Im unteren Teil des Überweisungsträgers wählen Sie auch wieder den Name der Bank und das Konto von dem überwiesen werden soll aus. Eine Terminüberweisung wird es, wenn Sie die Option anhaken und das Datum der Überweisung auswählen.

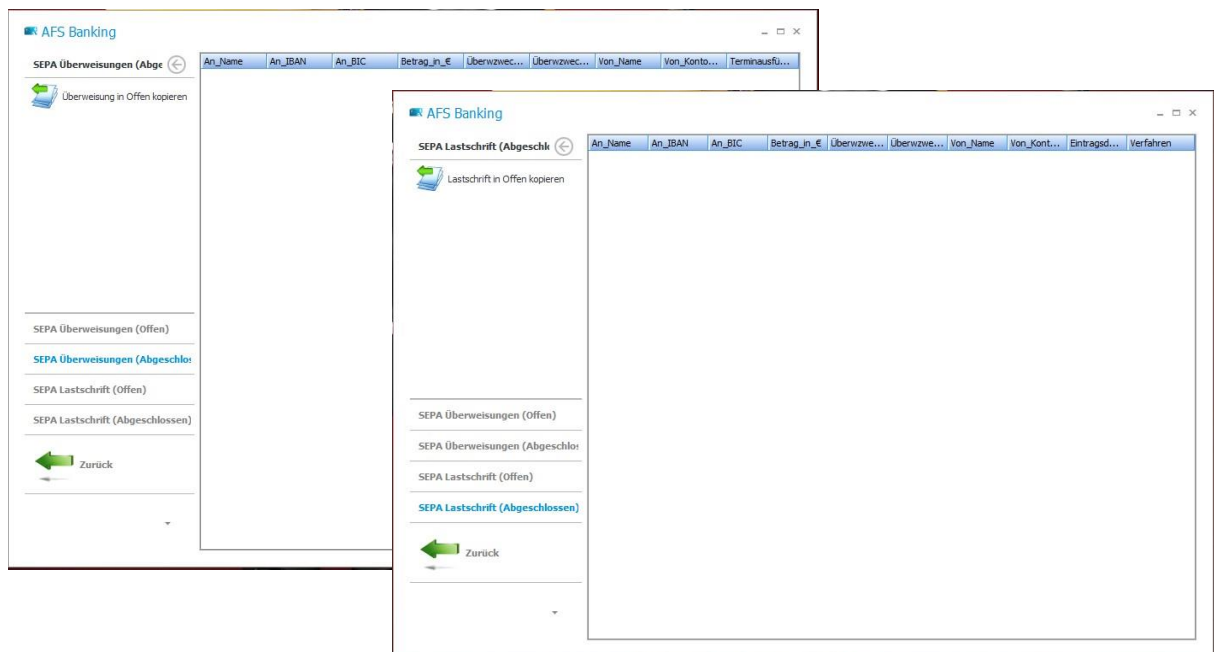
Der SEPA Lastschriftträger sieht dem Überweisungsträger sehr ähnlich. Sie geben hier alle Daten wie beim Überweisen ein. Der untere Teil zeigt dann Informationen für den Zahlungsverkehr mit SEPA



Sie benötigen eine Gläubiger-ID und ein Mandat, zudem müssen Sie das Lastschrift Verfahren wählen. *Core* steht für Endkundenvorgänge, *B2B* ist für Kaufmann zu Kaufmann Geschäften.

Mandate haben eine Gültigkeit, die nicht abgelaufen sein darf, wenn Sie die Lastschrift einfordern.

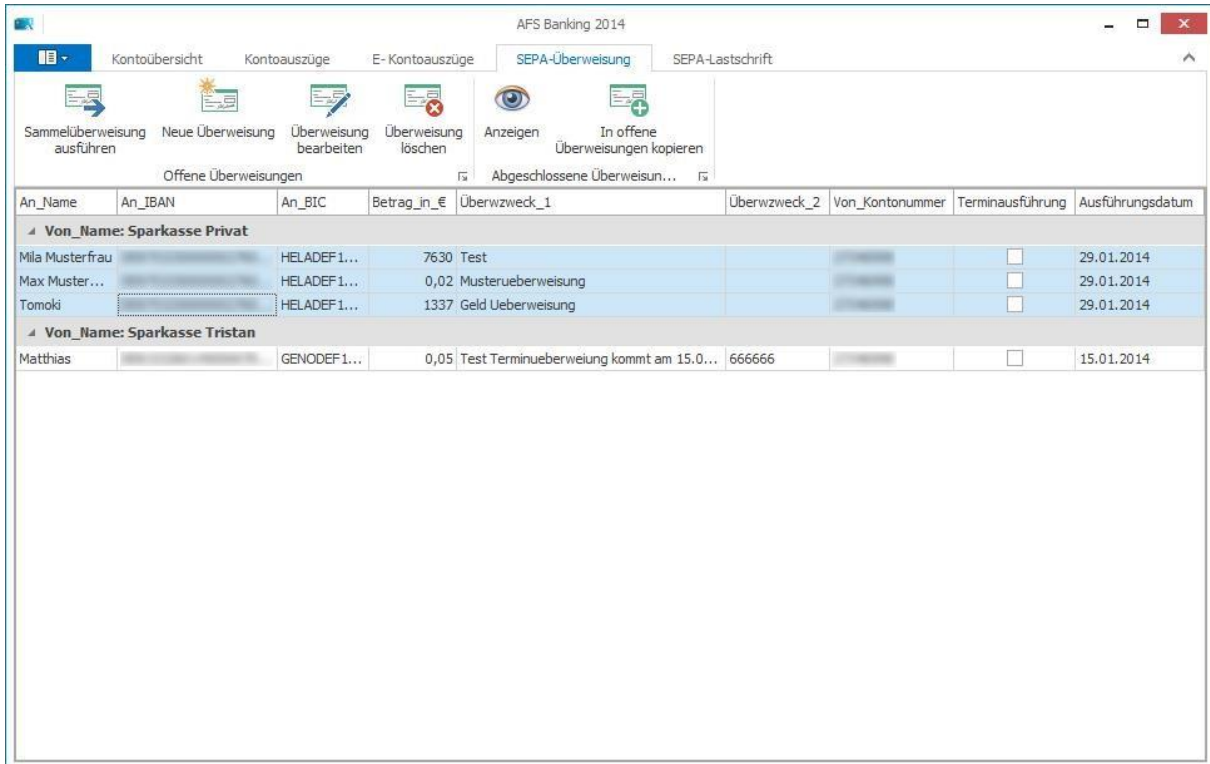
Abgeschlossene Überweisungen sowie Lastschriften werden für Sie ausführlich gespeichert und auch dementsprechend in einem eigenen Bereich angezeigt.



Aus diesen Bereichen können Sie abgeschlossene Vorgänge wieder in die offenen Vorgänge kopieren, um diese dann erneut zu nutzen und auszuführen. So wird alles nachweisbar und somit geht auch nichts mehr verloren.

Sammelüberweisung & Sammellastschrift

Sie haben die Möglichkeiten Sammelüberweisungen sowie Sammellastschriften auszuführen.



An_Name	An_IBAN	An_BIC	Betrag_in_€	Überzweck_1	Überzweck_2	Von_Kontonummer	Terminausführung	Ausführungsdatum
▲ Von_Name: Sparkasse Privat								
Mila Musterfrau		HELADEF1...	7630	Test			<input type="checkbox"/>	29.01.2014
Max Muster...		HELADEF1...	0,02	Musterueberweisung			<input type="checkbox"/>	29.01.2014
Tomoki		HELADEF1...	1337	Geld Ueberweisung			<input type="checkbox"/>	29.01.2014
▲ Von_Name: Sparkasse Tristan								
Matthias		GENODEF1...	0,05	Test Terminueberweisung kommt am 15.0...	666666		<input type="checkbox"/>	15.01.2014

Sobald mehrere Überweisungen oder Lastschriften markiert sind, ändert sich der Button in *Sammelüberweisung/Sammellastschrift ausführen*.

Wichtig: Die Überweisungen/Lastschriften müssen alle von einer Bank sein, bei Terminüberweisungen muss das Ausführungsdatum gleich sein.

Hilfe...



Sie haben Probleme mit der Einrichtung des AFS-Banking 2016 oder das AFS-Banking 2016 verweigert seine Funktion?

Kein Problem – Hilfe ist nur einen Anruf weit entfernt:

0900/1000795 (1,70€ / min DTAG Mobilfunk abweichend)